

MARKT TEISNACH

Bürgermeister Daniel Graßl



Prälat-Mayer-Platz 5
94244 Teisnach

Telefon: 09923 8011-0
Fax: 09923 8011-22
E-Mail: Poststelle@teisnach.de

Teisnach, 16.03.2018

Ernst Seitz
Dorfstraße 7
Bärmannsried
94244 Teisnach

Informationen zum Breitbandausbau im Ortsteil Bärmannsried

Liebe Bärmannsrieder Hausbesitzer,

die amplus AG ist beauftragt, Ihr Anwesen mit Glasfasertechnik bis ins Haus (FTTB: Fibre to the Building) zu versorgen.

Der Anschluss ist für Sie völlig kostenfrei. Diese Maßnahme ist mit 90% Fördergeldern des Freistaates Bayern bezuschusst, die restlichen 10% werden durch die Marktgemeinde Teisnach getragen.

Los geht's, sofern es die Witterung zulässt, ab 19.03.2018. Es werden als erstes die Anwesen „Am Kreuz“ und Dorfstraße 1 und 2 gebaut. In der Woche darauf geht es ab Dorfstraße 3 ins Dorf hinein zum Spielplatz. Dort wird der Hauptverteiler stehen.

Für die einzelnen Hausanschlüsse wird die ausführende Baufirma Eichinger Kabeltechnik GmbH & Co. KG aus Kirchberg i. W. oder ein Mitarbeiter der amplus AG frühzeitig mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Bitte machen Sie sich bereits vorab Gedanken, in welchen Raum in Ihrem Haus der Anschluss gelegt werden soll (mehr zu den Anforderungen des Raums entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Infoblatt).

Sollten Sie spezielle Fragen haben, treten Sie bitte direkt mit der Firma amplus AG in Kontakt. Die Mitarbeiter erreichen Sie unter der kostenlosen Bauherren-Hotline (0800 8045-992) oder per E-Mail (bauherren@amplus.ag).

Von Seiten der Marktgemeinde Teisnach ist Ihr Ansprechpartner für den Breitbandausbau Herr Thomas Wartner. Er ist per Telefon (09923 8011-14), E-Mail (thomas.wartner@teisnach.de), oder persönlich im Rathaus für Sie zu erreichen.

Sollten Sie im Straßenbereich private Leitungen verlegt haben, setzen Sie sich bitte umgehend mit Frau Gäb vom Bauamt Teisnach per Telefon (09923 8011-18) oder E-Mail (bauamt@teisnach.de) in Verbindung.

Nach aktuellem Stand müssten Sie, um die Vorteile des Glasfasernetzes zu nutzen, zur Firma amplus wechseln. Ich habe vor, mich nach dem kompletten Abschluss der Ausbaumaßnahmen bei uns im Gemeindegebiet, mit anderen Anbietern ergebnisoffen abzustimmen, um zu klären, warum diese sich nicht auf das Netz der amplus AG einkaufen wollen. Versprechen kann ich aus heutiger Sicht aber noch nichts.

Wenn bezüglich der Internetversorgung Sie nicht zur Firma amplus AG wechseln wollen, können Sie natürlich auch weiterhin das bestehende Netz anderer Anbieter mit der bisherigen Geschwindigkeit nutzen.

Für die Zukunft aber sind Sie mit einem Glasfaseranschluss schon mal bestens gerüstet.

Mit freundlichen Grüßen


Daniel Graßl
1. Bürgermeister

Ihr Glasfaserhausanschluss (FTTB: Fibre to the Building)

Häufig gestellte Fragen

Was ist ein Glasfaserhausanschluss?

Die Telefon- und Internetnutzung erfolgt bei dieser Anschlussart mithilfe nachhaltiger Glasfasertechnik, d.h. die Glasfaserleitung wird direkt bis in Ihr Haus verlegt. Die Bandbreitenzuführung erfolgt über die neu installierte Glasfaserleitung nach technischer Inbetriebnahme des Netzes.

Was ist ein Glasfaserkabel und welche Vorteile hat es?

In einem Glasfaserkabel befinden sich mehrere einzelne Glasfasern. Die Datenübertragung erfolgt durch Lichtsignale über die Glasfaser. Der Vorteil eines Glasfaserhausanschlusses gegenüber herkömmlichen Telefonleitungen liegt in der schnellen und verlustfreien Übermittlung der Signale und zeichnet sich durch eine deutlich geringere Störanfälligkeit gegenüber alternativen Technologien aus. Während eines Gewitters bleiben bspw. Blitzschäden über die Glasfaserleitung, wenn Ihr Router vom Stromnetz getrennt wurde, aus.

Welche Vorteile bietet Glasfaser bis ins Haus?

Als Kunde der amplus AG können Sie von einer maximalen Bandbreite von derzeit bis zu 200 Megabit pro Sekunde profitieren. Für die Zukunft sind Sie bestens gerüstet: Mit der Glasfasertechnik kann pro Sekunde ein Gigabit und mehr übertragen werden. So erhalten Sie zukunftssichere Technik in nachhaltiger Bauweise. Ihr Grundstück erfährt darüber hinaus eine enorme Wertsteigerung durch die Installation eines Glasfaserhausanschlusses.

Entstehen für Grundstückseigentümer Kosten für den Glasfaserhausanschluss?

Durch den Kooperationsvertrag der amplus AG mit dem Markt Teisnach, ist dieser Glasfaserhausanschluss komplett kostenlos. Die Kosten trägt der Markt Teisnach mit einer Förderung von 90% durch den Freistaat Bayern.

Können Folgekosten entstehen?

Die Wartung Ihres Glasfaserhausanschlusses und die dafür notwendigen Komponenten übernimmt die amplus AG als Netzbetreiber.

Wer bekommt wie viele Glasfaserhausanschlüsse?

Jedes Grundstück erhält einen Glasfaserhausanschluss. Der installierte Hausanschluss kann mehrere Parteien in einem Gebäude versorgen. Bei Mehrfamilienhäusern reicht ein Glasfaseranschluss. Generell gesagt bekommt jedes Anwesen mit eigener Hausnummer im Fördergebiet einen eigenen Anschluss.

Warum muss bzw. musste ich vorab einen Grundstücks- und Gebäudenutzungsvertrag unterschreiben?

Ohne Ihre Einverständniserklärung führen die von der amplus AG beauftragten Partner keine Baumaßnahmen auf Ihrem Grundstück durch. Sie entscheiden, ob Ihr Gebäude Glasfaser bis ins Haus erhält.

Geben Sie kein Einverständnis zum Betreten Ihres Grundstücks, wird das Rohrsystem bis zur Grundstücksgrenze verlegt. Ein nachträglicher Anschluss des Grundstücks ist jederzeit möglich - die anfallenden Kosten trägt in diesem Fall der Grundstückseigentümer.

Wie läuft die Installation des Glasfaserhausanschlusses ab?

Bevor die Tiefbauarbeiten auf Ihrem Grundstück beginnen, besprechen die zuständigen Mitarbeiter des ausführenden Bauunternehmens die Vorgehensweise mit Ihnen persönlich vor Ort.

Die Glasfaserleitung wird für jedes erschlossene Grundstück bis in den Keller oder das Erdgeschoss gelegt. Die Anbringung des sogenannten Hausabschlusspunkts (APL) findet in einem trockenen, frostfreien und möglichst staubarmen Raum statt. Als Bauherr ist sicherzustellen, dass eine Steckdose sowie ein Netzkabel vom Router bis zu den Endgeräten (beidseitig abgeschlossen durch eine Netzwerkdose) vorhanden sind. Ein zuständiger Mitarbeiter der Firma amplus AG berät Sie gerne persönlich vor Ort.

Die Verlegung der Leitung zwischen Grundstücksgrenze und Hausabschlusspunkt erfolgt durch zwei Methoden: Die offene Bauweise kommt in freiem und unbefestigtem Gelände zum Einsatz (bspw. Grünflächen, unbefestigte Wege etc.). Befestigte Oberflächen (Asphalt, Pflaster etc.) werden, sofern es die örtlichen Begebenheiten zulassen, mittels grabenloser Bauweise (Pressung) durchörtert, um Beschädigungen an der Oberfläche zu vermeiden. Das Glasfaserkabel wird durch die 5 bis 6 Zentimeter große Hauseinführung gelegt.

Im Anschluss an die Hauseinführung folgt eine sorgfältige Abdichtung. Zum Abschluss setzen die Mitarbeiter der Baufirma den Hausabschlusspunkt (APL). Entscheiden Sie sich für einen Tarif der amplus AG, installieren die beauftragten Partner den notwendigen Signalwandler (ONT) vorab.

Trassenführung?

Der Trassenverlauf wurde mit der Gemeinde vor Ort abgestimmt.